



WEITERGEBAUT - ATELIERHAUS HOFBERG

AUSGANGSSITUATION

GRUNDSTÜCK IN EXPONIERTER LAGE AM RANDE EINES WEILERS MIT WEITER FERNSICHT AUF DIE BERGKETTE DER ALPEN. ENDE DER 1990ER JAHRE - INMITTEN EINER OBSTBAUMWIESE - ERRICHTETES WOHNHAUS, DAS MIT SEINER ZEITGENÖSSISCHEN ARCHITEKTURSPRACHE EINEN BEZUG ZUR REGIONALEN BAUTRADITION HERSTELLT.

KONZEPT

DER ACHTSAME UMGANG MIT DER LANDSCHAFTLICHEN UMGEBUNG UND DEM ENSEMBLE AM ORTSRAND WAREN WICHTIGE PRÄMISSEN FÜR DIE ENTWURFSKONZEPTION ZUM BAU EINES ATELIERHAUSES.

IDEE WAR ES, DURCH EINE PROFILGLEICHE ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN WOHNHAUSES EINEN KOMPAKTEN, LANGGESTRECKTEN BAUKÖRPER - IN ANLEHNUNG AN DIE LÄNDLICHEN, REGIONALEN BAUFORMEN - HERZUSTELLEN.

DAS WEITERBAUEN AUF DER WESTSEITE DES WOHNHAUSES DURFTE DIE QUALITÄT DES BESTANDES NICHT GEFÄHRDEN UND ERFORDERTE EINE BESONDERS EINFÜHLBARE REAKTION - SCHAFFT DOCH DIE WESTORIENTIERUNG DES BESTEHENDEN SOLITÄRBAUS MIT AUSBLICK UND BESONNUNG EINEN HOHEN WOHNWERT. DEM LICHTDACHBEREICH, DER QUASI ALS BREITE TRENNFUGE DEN ZWISCHENRAUM GEGENÜBER DEM BESTAND MARKIERT, KOMMT EINE BESONDERE BEDEUTUNG ZU: DIE TRENNFUGE IST ZUGLEICH DAS VERBINDUNGSELEMENT DER BEIDEN TEILE - DURCH DIE KOMPLETT TRANSPARENTE DACHDECKUNG FÄLLT DAS LICHT DURCH DEN GITTERROSTBELAG EINER VERBINDUNGSBRÜCKE IM OG BIS INS ERDGESCHOSS. DURCH DAS WEIT ZURÜCKGESETZTE BAUVOLUMEN DES NEUBAUS IM ERDGESCHOSS BLEIBEN BELICHTUNG UND AUSBLICK IM EG DES BESTANDES MAXIMAL ERHALTEN.

DAS WEIT AUSKRAGENDE OBERGESCHOSS SCHAFFT IM EG EINEN GROSSEN ÜBERDECKTEN BEREICH (AUSSENATELIER) MIT DARAN ANSCHLIESSENDEM DEPOT. MIT MEHREREN SCHIEBELEMENTEN KÖNNEN IN DIESEM FREIBEREICH VERSCHIEDENE RÄUMLICHE SITUATIONEN HERGESTELLT WERDEN.

IN VERBINDUNG MIT DEM IM OG ANGEBRACHTEN FASSADENBÜNDIGEN FALTSCHIEBELEMENT KANN DIE FASSADE DES WESTGIEBELS KOMPLETT GESCHLOSSEN WERDEN. DAS ATELIER NIMMT DAS KOMPLETTE OBERGESCHOSS EIN - DIE HAUPTBELICHTUNG ERFOLGT ÜBER EIN GROSSES FENSTER IN DER NACH NORDEN ORIENTIERTEN DACHFLÄCHE. DER ZUGANG INS ATELIER FÜHRT ÜBER EINE EINLÄUFIGE AUSSENTREPPLE.

DIE FORTFÜHRUNG DER MATERIALITÄT DER FASSADE - RAUE, ANTHRACITFARBENE HOLZSCHALUNG - UND DER PROPORTIONEN SCHAFFT EINEN HOMOGENEN GESAMTEINDRUCK.

DIE STÜTZENABSTÄNDE BEIM NEUBAU SIND AUS DEM BESTAND HERAUS ENTWICKELT - SIE ÜBERNEHMEN DIE PROPORTIONEN DER FENSTERGLIEDERUNGEN DES BESTANDES UND FÜHREN IHREN RHYTHMUS FORT.

DAS NEUE ATELIERHAUS FÜGT SICH AN DIE BESTEHENDE SUBSTANZ AN UND TRITTT IN DIALOG ZUM BESTAND.

KONSTRUKTION UND MATERIAL

BAUWEISE: HOLZBAU AUS MASSIVHOLZBAUTEILEN (WÄNDE EG UND OG: BSPH, D=8 UND 10 CM - DECKE ÜBER EG: BSH D=12 CM); WÄRMEDÄMMUNG HOLZFASERPLATTEN D=12 CM; DACHSTUHL: PFETTENDACHSTUHL MIT SPARRENZWISCHENDÄMMUNG UND AUFSPARRENDÄMMUNG D=22 CM; FASSADE: AUSSENSCHALUNG HINTERLÜFTET; FICHTE, SÄGERAU, ANTHRACIT LASIERT; SCHIEBETÖRE EG UND FALT-/ SCHIEBELADEN OG: HOLZ - WIE FASSADE; FENSTER: METALL, THERMISCH GETRENNTE PROFILE, 3-FACH VERGLASUNG; INNENAUSBAU: TROCKENBAUWEISE; BODEN: HOCHKANTLAMELLEN-PARKETT, ESCHKE, ROH; DACH: FASERZEMENT WELLPATTE P 8, ANTHRACIT; ÜBER DEM ZWISCHENBEREICH: ACRYL WELLPATTE P 8 AUF STAHLKONSTRUKTION; HEIZUNG: ANSCHLUSS AN BESTAND (WÄRMEPUMPE)

FERTIGSTELLUNG: OKTOBER 2019

